



AOC Graubünden

Fläscher Pinot Noir Kruog 2022

Thomas Marugg

CHF 37.00

 75cl
 13.5%
 Graubünden
AN 11487522

Vinifikation

Ein Jahr in teilweise neuem französischem Barrique.

Degustationsnotiz Nase

Kräftig und dicht mit würzigen Aromen, betörendem Duft nach Cassis und Kirschen sowie warmer Eiche.

Degustationsnotiz Gaumen

Reife und intensive Frucht am vollen Körper, weich fließend, mollige Tannine, die wunderbar eingebunden sind, breiter Fluss, insgesamt kräftig, ohne aufdringlich zu erscheinen.

Passt zu

Braten, Wild, Grilladen und rezentem Hartkäse

Trinkreife

Jahrgang + 7 Jahre

Produzent

Vor der Gesamtmelioration 1969 bewirtschaftete der Grossvater von Thomas Marugg seine "Wingert" als wertvolle Ergänzung zur Viehhaltung und zum Ackerbau. In den vergangenen 20 Jahren ist daraus ein spezialisiertes Familienunternehmen mit Rebbaue und Selbstkelterung geworden.

Das Traubengut wird in Kombination von altem Wissen und neuer Technik nach den Richtlinien der integrierten Produktion angebaut, gepflegt und sorgfältig zu den charaktervollen Fläscher Weinen verarbeitet.

Region

Die Bündner Herrschaft ist durch die einzigartige Lage im Rheintal klimatisch sehr begünstigt und profitiert vom warmen Südwind, dem Föhn. Die Rebfläche beträgt ungefähr 420 Hektaren und ist zu knapp 80% mit roten Rebsorten bestockt, wovon Pinot Noir der unbestrittene Star im Rebberg ist. Bei den weissen Sorten ist die Vielfalt breiter und umfasst lokale und internationale Sorten mit Completer als weissem Aushängeschild. Aufgrund der ausgezeichneten Weinqualität und den klassischen Burgunder-Sorten wird die Bündner Herrschaft als das Burgund der Schweiz gelobt.



Fläscher Pinot Noir Kruog 2022 Thomas

Marugg

Subregion

Die Rebfläche der Weinbaugemeinde Fläsch unterteilt sich in die Fläscher Halde und das Fläscher Feld. Im Rebberg finden sich die klassischen Bündner Rebsorten Pinot Noir, Chardonnay und Riesling Sylvaner. Die Parzellen sind kleinräumig auf zahlreiche Winzer und leidenschaftliche Rebbauern aufgeteilt, was eine grosse Vielfalt und unterschiedliche Handschriften zur Folge hat.